

Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung

Erweiterung der Hochschulkooperation der Universität Flensburg in Ghana: Kooperation des Instituts für Sonderpädagogik mit dem Department of Special Education der University of Education Winneba/ Ghana
Neue Kontakte machen 2014 ein Schulpraktikum für Lehramtsstudierende auch im Bereich Sonderpädagogik möglich

Zum fünften Mal werden in diesem Jahr Lehramtsstudierende der Universität Flensburg ihr Schulpraktikum im Rahmen der Hochschulkooperationen und Forschungen von Prof. Bea Lundt mit Universitäten im westafrikanischen Ghana erleben. Auch in den vergangenen Jahren waren bereits Studierende der Sonderpädagogik vertreten, doch konnte bisher keine Anrechnung von Praktikumsleistungen für Masterstudierende mit diesem Fach garantiert werden, da bislang keine der Betreuenden Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen diesen Fachbereich vertreten konnten. Zudem war wenig darüber bekannt, wie sich die Lehramtsausbildung in diesem Fach in Ghana gestaltet. Inzwischen ist aber sogar eine Masterarbeit über die Sonderpädagogik („Special Education“) in Ghana entstanden, sodass es eine breite

Ilona Westphal, die Autorin dieser Arbeit, war bereits mehrfach in Ghana und ist nun Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sonderpädagogik. Da sie auch in diesem Jahr mit nach Ghana fahren und Studierende fachspezifisch betreuen wird, eröffnet sich die für Studierenden das Master-Praktikum im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Es haben sich 2014 drei Masterstudierende dafür angemeldet. Darüber hinaus werden zwei Studierende des Bachelor Sonderpädagogik ein Auslandssemester an der University of Education Winneba (UEW; ca. 60 km westlich der Hauptstadt Accra) verbringen. Ende August 2014 erfolgt die Anreise für alle Studierenden und ihre Begleiter der Universität Flensburg, inklusive der Praktikanten aus den anderen Fachrichtungen.

Die bisherige Kooperation der Universität Flensburg mit der UEW wurde damit weiter professionalisiert und um einen weiteren Fachbereich ausgebaut. Der Weg für die zukünftige transkontinentale Kooperation auf Institutsebene in der Sonderpädagogik wurde bereits im März 2014 geebnet - Dr. Samuel Hayford, derzeitiger Leiter des Department of Special Education freut sich schon, die fünf Studierenden offiziell an der University of Education und in seinem Department begrüßen zu dürfen.



University of Winneba (UEW), South Campus, Department of Special Education

Mit diesem Hochschulkontakt wurden zugleich jetzt auch Schulpraktika für Lehramtsstudierende in diesem Fachbereich möglich gemacht. Eine der Ausbildungsschulen der UEW ist die Reverent Father John Special Unit. Mit dieser wurde inzwischen Kontakt aufgenommen: Michael Alayi als Schulleiter der Reverent Father John Special Unit ist für eine Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Die Schule ist elf Jahre alt und liegt ganz in der Nähe des Central Campus der University of Education. Etwa 50 Schüler jeden schulpflichtigen Alters mit geistiger und körperlicher Behinderung sind hier angemeldet. Die Stammschule im Zentrum Winnebas beherbergt zwei Klassen. Eine weitere dritte Klasse befindet sich auf dem Schulgelände der Don Bosco School im Osten Winnebas. Auf dem großen Regelschulkomplex stehen der Reverent Father John Special Unit zwei Klassenräume im Gebäude der Grundschule zur Verfügung.



Michael Alayi, Schulleiter der Reverent Father John Special Unit

Die Zusammenarbeit mit Michael Alayi und die freundliche Bereitschaft zur Öffnung seiner Schule bietet den Studierenden der Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung die Chance, unter Betreuung der UEW im Masterpraktikum jetzt auch an einer ghanaischen Sonderschule zu unterrichten und dabei die Herausforderungen der Inklusion an einem so ganz anderem Ort als Flensburg zu erfahren.

Text und Fotos: Ilona Westphal, Institut für Sonderpädagogik